

## DEN GEIST DER SELBSTAUFOPFERUNG BELEBEN

### Anmerkung für den Redner:

Hilf allen erkennen, daß der Geist des wahren Christentums ein Geist des Gebens und der Selbstaufopferung ist. Ermuntere sie, eine Selbstprüfung vorzunehmen, um herauszufinden, ob ihr Dienst für Jehova diesen Geist wirklich widerspiegelt. Führe ihnen auf praktische Weise vor Augen, wie sie selbst und ihre Kinder diesen Geist entwickeln können. Ermuntere sie, die Tausende nachzuahmen, die heute wirklich den Geist der Selbstaufopferung bekunden

### DIE WELT ERMUTIGT ZUR SELBSTSUCHT, NICHT ZUR SELBSTAUFOPFERUNG (7 Min.)

Alles zielt heute darauf ab, an das Ich zu appellieren

Der Gedanke ist: Nimm dir, was du kannst, solange du es kannst, nimm dir das meiste und das Beste — du kannst nie zuviel haben

Die Welt kennt Redewendungen wie „Ich mache alles, wie *ich* will“, „Man muß vor allem an sich selbst denken“, „Ich will alles, und zwar jetzt“, „Der Zweck heiligt die Mittel“, „Tu, was dir Spaß macht“

Viele Eltern, die auf ihr „Recht auf Selbstverwirklichung“ pochen, vernachlässigen ihre Kinder (g89 22. 3. 5)

Wozu führt Selbstsucht?

Zu Kummer, Enttäuschung, Unzufriedenheit und Elend

Die Israeliten waren ein Beispiel dafür, wie es Selbstsüchtigen ergeht

Sie murrten, beklagten sich und hatten „ein selbstsüchtiges Verlangen“ (4Mo 11:34)

Die Selbstsucht machte sie unglücklich und bedeutete für viele den Tod

Die Welt hat aus dieser und anderen Erfahrungen aus der Vergangenheit nichts gelernt

Viele fragen: „Warum sich aufopfern, wenn sich doch niemand etwas daraus macht und die heutige Welt doch so viel zu bieten hat? Warum sich selbst verleugnen, wenn man überall das Gegenteil tut — auf sein Recht pocht und immer mehr für sich beansprucht? Warum nicht danach streben, ‘die ganze Welt zu gewinnen’ oder zumindest ein ansehnliches Stück davon?“ (Mar 8:36)

### GOTTES DIENER WERDEN ERMUNTERT, OPFERBEREIT ZU SEIN (12 Min.)

Um gesegnet zu werden, mußten die Israeliten das Beste opfern (Mal 1:14; 3:10)

Jesus bewies den Geist der Selbstaufopferung, indem er den Himmel verließ (Php 2:5-8)

Das bereitete ihm viel Freude (Ps 40:8; Heb 12:2)

Er war im Dienst Jehovas besonders eifrig (Mar 1:32-39)

Jesus war stets bereit, seine Interessen zu opfern, um Gott zu gefallen (Joh 5:30)

Er ermunterte seine Jünger, opferfreudig zu sein (Luk 9:23-25; w90 1. 8. 16)

Der Bibelbericht zeigt, daß sie es auch waren (Mat 4:20; 19:27)

Das bedeutet, daß sie gewisse Dinge aufgaben, um Gott noch mehr zu gefallen und um die Königreichsinteressen allem voranzustellen

Auf welche Weise tun dies Jesu Jünger heute? (w86 15. 6. 12)

Sie opfern ihre Stellung in der Geschäftswelt, indem sie sich als Zeugen Jehovas zu erkennen geben

Sie verzichten zugunsten der Versammlung und des Dienstes auf Zeit, die sie zur Entspannung oder für materialistische Zwecke verwenden könnten

Sie nehmen den Vollzeitdienst auf (Rö 12:1, 2; 2Ti 2:15)

Sie geben gewisse Arten weltlicher Unterhaltung oder Musik sowie bestimmte weltliche Karrieren auf (g86 22. 2. 13-7)

Sie sind bereit, Gefängnisstrafen auf sich zu nehmen (Apg 5:29; w89 1. 3. 18; w89 15. 6. 27)

Sie sind bereit, Jehovas Wort zu gehorchen, selbst wenn es für sie den Tod bedeutet (Mat 10:28; yb89 119-23; yb88 152-4)

Sie beteiligen sich regelmäßig am Predigtendienst (w92 1. 2. 27-8)

### BIST DU OPFERFREUDIG? (19 Min.)

Da die Bibel Christen ermuntert, opferfreudig zu sein, sollten wir uns fragen: „Bin ich ein opferfreudiger Mensch?“

Jesu Gebot, ‘zuerst das Königreich zu suchen’, ist heute noch genauso dringlich (Mat 6:33)

Beispiele, die zeigen, daß Brüder in den 30er und 40er Jahren viel Schweres durchgemacht haben, sind ein Beweis dafür, daß sie sich aufopferten (Der Redner kann Erfahrungen von Ernest E. Beavor [w80 15. 6. 8-11], Ilse Unterdörfer [w80 1. 2. 8-14] oder von anderen anführen, die im *Index der Wachturm-Publikationen* unter dem Stichwort „Lebensbeschreibungen von Zeugen Jehovas“ erschienen sind)

Tausende von Missionaren, die von der Wachturm-Bibelschule Gilead ausgesandt worden sind, haben ihre Angehörigen und ihre Heimat verlassen

Sie haben ein sogenanntes normales Leben aufgegeben, um die gute Botschaft bis an die Enden der Erde zu predigen (Mar 10:29, 30; Heb 6:10)

Tausende anderer dienen als Pioniere in ihrer Heimat

Viele sind bereit gewesen, in verschiedenen Teilen des Landes zu dienen, wo sie Versammlungen gegründet und aufgebaut haben

Viele dienen überall auf der Erde in Bethelheimen, wo sie Literatur herstellen und das Predigtwerk unterstützen

All das ist ein sichtbarer Beweis für die Erfüllung von Psalm 110:3, wo eine begeisternde Beschreibung der Opferbereitschaft zu finden ist (Lies) (w84 1. 9. 26-31)

Zufolge dieser Opferbereitschaft erfüllen sich jetzt Matthäus 24:14, Matthäus 28:19, 20 und Apostelgeschichte 1:8

Aus diesen Bibeltexten geht deutlich hervor, daß gemäß Gottes Wort alle getauften Diener Gottes beauftragt sind, sich im Königreichsdienst voll und ganz einzusetzen (*w86 15. 1. 13*)

Setzt du dich voll und ganz ein?

Pflanzt ihr als Eltern euren Kindern den Wunsch ein, den Vollzeitdienst aufzunehmen? (*5Mo 6:6, 7*)

Oder seid ihr und eure Kinder in erster Linie darauf aus, jetzt schon ein besseres und bequemer Leben zu führen?

Jesus warnte vor der „trügerischen Macht des Reichtums“ (*Mat 13:22*)

Materieller Reichtum hat seine Grenzen; er versagt, wenn man ihn am nötigsten braucht; er kann weder für die Erhaltung der Gesundheit sorgen noch den Tod verhindern

Das Leben hängt nicht von materiellem Besitz ab (*Luk 12:15-21; w86 15. 7. 31*)

### **ENTWICKLE DEN GEIST DER SELBSTAUFOPFERUNG (5 Min.)**

Bekundest du den Geist der Selbstaufopferung? Dienst du Jehova, so gut es deine Umstände erlauben?

Könntest du dem Bibellesen und dem Studium noch mehr Zeit widmen?

Studierst du regelmäßig?

Könntest du noch mehr Zeit im Königreichswerk verbringen?

Wie viele Stunden widmest du der Entspannung oder dem Fernsehen?

Entsprechen sie der Zeit, die du im Königreichswerk verbringst? (*Eph 5:15, 16*)

Seid ihr Eltern? In der Kindheit lernen eure Kinder am ehesten, opferbereit zu sein (*2Ti 3:14, 15*)

Gebt ihnen etwas zu tun; sie sollen lernen, daß das Leben nicht leicht ist (*g90 8. 9. 6*)

Nehmt euch die Zeit, sie zu schulen, mit ihnen zu studieren, sie in Zucht zu nehmen (*Eph 6:4; Heb 12:11*)

Bist du ein Ältester oder ein Vollzeitdiener? Könntest auch du etwas tun?

Kannst du die Qualität deines Dienstes verbessern?

Kannst du ein besserer Christ werden? (*Gal 5:22, 23*)

### **EIN AUFOPFERUNGSVOLLES LEBEN MACHT GLÜCKLICHER (2 Min.)**

Erwirb geistigen Reichtum, der nie versagen wird (*Mat 6:20; w89 15. 7. 13-4*)

Der Apostel Paulus wies auf den Vorzug des geistigen Reichtums hin (*1Ti 6:17-19; w88 15. 10. 21; w86 15. 6. 5-6*)

Sei mit dem zufrieden, was du hast, und diene Jehova mit Freude (*Apg 20:35*)

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen werden. Das in Klammern stehende Quellenmaterial muß nicht erwähnt werden)